

An
alle Interessierten

Beschluss des 67. Studierendenparlaments Ausfallbürgschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit wird bescheinigt, dass auf der 5. Sitzung des 67. Studierendenparlaments vom 17.10.2018 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „67/17 Manuel Vossel – Ausfallbürgschaft (Bläserphilharmonie)“ wird mit (M/0/0) in der angehängten Fassung angenommen.

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Diese Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß § 75 Abs. 4 UG dar.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp C. Schulz
Präsident des 67. Studierendenparlaments

Studierendenparlament
Students' Parliament

Philipp C. Schulz
Präsident des 67. Studierenden-
parlaments

c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-93778
Mobil: +49 151 46602585

pschulz@stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: ps
18.10.2018

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

Bläserphilharmonie Aachen e.V. – Viktoriaallee 34 – 52066 Aachen

An das
Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52066 Aachen

Name: Manuel Vossel
Mobil: [REDACTED]
Email: [REDACTED]

Datum: 07.10.2018

Antragstellung auf Gewährung einer Ausfallbürgschaft

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Die Bläserphilharmonie Aachen e.V. ist eine studentische Eigeninitiative, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 2013 zur Aufgabe gemacht hat, in Aachen ein neues sinfonisches Blasorchester aufzubauen. Sie hat sich mittlerweile eindrucksvoll als neuer Klangkörper in der Aachener Kulturlandschaft etabliert und spielt jedes Jahr mindestens vier große Konzerte vor insgesamt ca. 2000 Zuschauern. Im Juli 2017 nahm die Bläserphilharmonie Aachen erstmals am World Music Contest (WMC) in Kerkrade, der Weltmeisterschaft der Blasorchester, in der 1. Division teil und erreichte eine Punktzahl von 92,08 Punkten sowie eine Goldmedaille mit Auszeichnung.

Im Wintersemester 2018/2019 findet von Oktober bis Dezember die nunmehr zehnte Arbeitsphase der Bläserphilharmonie Aachen statt. Für diese Arbeitsphase konnte der international renommierte Saxophonist Christian Segmehl aus Stuttgart für ein Solokonzert gewonnen werden. Aufgeführt wird die „Rhapsody for Alto Saxophone“ von André Waignein. Dieses Werk war unter anderem das Pflichtwerk im Finale des Internationalen Adolphe Sax Wettstreites in Dinant, Belgien – der Geburtsstadt des Erfinders des Saxophons. Dort beweist sich alle vier Jahre die Elite am klassischen Saxophon. Die Preisträger der vergangenen Jahrzehnte stammten dabei aus Frankreich, Belgien, Russland sowie Japan. Mit dem Solo-Saxophonisten Christian Segmehl bietet sich uns die einmalige Möglichkeit, dieses Stück im Aachener Raum aufzuführen. Nähere Informationen zu Christian Segmehl sind in der Anlage „Über den Solisten“ zusammengefasst.

Durch die konstant guten Ergebnisse im Kartenverkauf, den Arbeitsphasenbeitrag, den jedes Orchestermitglied entrichten muss, und die Einnahmen aus zwei Auftragskonzerten sieht sich die Bläserphilharmonie Aachen in der Lage, die hohen Kosten der geplanten Arbeitsphase selbst zu tragen. Da jedoch viele Ausgaben früh im Semester anstehen (z.B. Notenmaterial, Dozenten- und Dirigentenhonore, etc.), die Haupteinnahmequelle (Konzertkartenverkauf) aber erst zum Ende des Semesters Einnahmen verspricht, ist eine Vorfinanzierung der Arbeitsphase notwendig.

Deshalb beabsichtigt die Bläserphilharmonie Aachen, ein Darlehen des AStA in Höhe von 1.500 € aufzunehmen und dieses Darlehen über eine Ausfallbürgschaft des Studierendenparlaments abzusichern. Da sich die Einnahmen durch Spenden, Sponsoring sowie den Konzertkartenkauf schlecht vorhersagen lassen, soll eine Verschiebung der einzelnen Posten in Höhe von 20 % möglich sein.

Das Studierendenparlament möge beschließen:

- 1. Der Bläserphilharmonie Aachen e.V. wird eine Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 1.500 € bewilligt.*
- 2. Eine Verschiebung in Höhe von bis zu 20% zwischen den einzelnen Posten ist möglich.*

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Manuel Vossel
Kassenwart

Anhang:

Finanzierungsplan
Über den Solisten

Finanzierungsplan Bläserphilharmonie Aachen

Projekt: Saxophonsolisten-Arbeitsphase der Bläserphilharmonie Aachen 2018

Einnahmen		Ausgaben	
Arbeitsphasenbeiträge	2.800,00 €	Notenmaterial	1.330,62 €
Spenden	700,00 €	Probenwochenende	580,00 €
Sponsoring	800,00 €	Instrumente	880,00 €
Honorar musikalische Aufträge	4.600,00 €	Honorar Dirigenten	4.581,00 €
Konzerteinnahmen	5.676,25 €	Honorar Solist	1.070,00 €
		Übernachtungen Solist	245,00 €
Getränkeverkauf	2.026,00 €	Honorar Dozenten	1.980,00 €
		Honorar Aushilfen	1.600,00 €
		Veranstaltungskosten	2.021,03 €
		GEMA-Gebühren	87,48 €
		Transporte	450,00 €
		Werbung	648,15 €
		Getränkeeinkauf	1.128,97 €
Gesamt	16.602,25 €	Gesamt	16.602,25 €

Annahmen/Erläuterungen:

- Arbeitsphasenbeiträge: Teilnehmerbeitrag von 35 € bei 80 teilnehmenden Musikern
- Honorar musikalische Aufträge: Im Rahmen dieser Arbeitsphase wurden bereits zwei Veranstaltungen musikalisch begleitet. Den Gewinn hieraus werden wir zur Querfinanzierung des Solisten-Projektes nutzen.
- Konzerteinnahmen (Preise: 7,50€/5,00€): 950 erwartete Konzertbesucher (Anteil ermäßigte Karten: 61 %)
- Notenmaterial: Aufwendung für die Beschaffung und das Herrichten des Notenmaterials
- Instrumente: Mietgebühren für Instrumente, kleinere Reparaturen, Kauf spezieller Schlaginstrumente für das aktuelle Notenmaterial
- Honorar Aushilfen: Aushilfen für Sonderinstrumente (z.B. Harfe, Kontrabass) sowie für Auftragskompositionen
- Veranstaltungskosten: Saalmieten, Podestmiete, Veranstaltungstechnik, Ton-Aufnahme
- Werbung: Druck von Flyern, Plakaten, Eintrittskarten, Programmheften

Über den Solisten

Projekt: Saxophonsolisten-Arbeitsphase der Bläserphilharmonie Aachen 2018

Christian Segmehl wurde in Biberach/Riß geboren. Der Saxophonist erhielt mehrere Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben. Er absolvierte sein Studium in München und wechselte anschließend in die Meisterklasse von Arno Bornkamp am Conservatorium van Amsterdam. Von 2004-2007 unterrichtete er an der Musikhochschule Augsburg und von 2005-2013 an der Musikhochschule Würzburg. Christian Segmehl ist ein gefragter Saxophonist bei vielen renommierten Orchestern Deutschlands und des Auslands: u.a. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Berliner Philharmoniker, Staatsoper München, Staatsoper Stuttgart, hr-Sinfonieorchester Frankfurt, Staatsoper Hannover, MDR-Sinfonieorchester Leipzig, Orchestre Symphonique de Montréal, St. Petersburg Staatsorchester. Konzerteinladungen führten ihn durch ganz Europa, nach Russland, Südostasien, Südafrika, Kanada und in die USA. 2010 erhielt er einen "Echo Klassik".

Seit 2013 ist er ausschließlich freischaffender Saxophonist und konzertiert mit verschiedenen Kammermusikensembles.

Christian Segmehl widmeten Komponisten ihre Werke: u.a. Moritz Eggert, Enjott Schneider, Viola Falb, Vera Cermáková, Michael Essl, Tom Smith.

2015 erschienen seine beiden CDs "Saxophon plus" und "Aggro" (vom BR zur "CD des Monats Juli 2015" gewählt). Im gleichen Jahr wurde er zum Festival DSH nach Prag, 2016 für ein Konzert nach Saudi-Arabien und 2017 zum Festival "Les Trois Orgues" nach Südfrankreich eingeladen.

[Quelle: <http://www.christian-segmehl.de>]